

Gemeinde Meddewade

Das Protokoll dieser Sitzung

Sitzung der Gemeindevertretung

enthält die Seiten 1 bis 7.

vom 25.02.2004

im Feuerwehrhaus, Hörn

Beginn: 19.32 Uhr

Ende: 21.40 Uhr

Unterbrechung von 20.30 Uhr

bis 20.40 Uhr

\_\_\_\_\_

(Sulimma)

Protokollführer

Gesetzl. Mitgliederzahl: 11

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm'in Wulf

- GV Knaack
- GV Schaal
- GV'in Mülder
- GV Voß
- GV Boller
- GV Hillers
- GV Olsowski
- GV Zieske
- GV Kronziel

b) nicht stimmberechtigt:

LVB Sulimma vom Amt Bad Oldesloe-

Land als Protokollführer

Es fehlte:

entschuldigt:

GV Anderßen

---

-

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 12.02.2004 auf Mittwoch, den 25.02.2004 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben.

Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - 10 zu Beginn der Sitzung - beschlussfähig.

### **Tagesordnung:**

Die Tagesordnung wird einstimmig um den Tagesordnungspunkt 9 "Instandsetzung Buswartehäuschen Wikinger Weg" erweitert. Die bisherigen Tagesordnungspunkte 9 - 12 verschieben sich und werden nunmehr 10 - 13.

Die Tagesordnung lautet nunmehr wie folgt:

1. Einwohnerfragestunde - Teil 1
2. Protokoll der Sitzung vom 08.12.2003
3. Bericht der Bürgermeisterin
4. Haushaltssatzung 2004 und Haushaltsplan 2004
5. Rattenbekämpfung im Amtsbereich Bad Oldesloe-Land;  
hier: Ausschreibung
6. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 6 für das Gebiet "Verlängerter Teichweg",  
hier: Ergebnis der eingeschränkten öffentlichen Auslegung des Entwurfs nach § 3 Abs. 3  
i.V.m. § 13 Nrn. 2 und 3 BauGB,
  - a) Abwägung und Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen der von der Änderung betroffenen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB,
  - b) Abwägung und Beschluss über eingegangene Anregungen von Bürgerinnen und Bürgern nach § 3 Abs. 3 BauGB,
  - c) Satzungsbeschluss nach § 10 BauGB, Billigung der Begründung
7. Ersatzbeschaffung Kommunaltraktor
8. Trainingsbeleuchtung Sportplatz
9. Instandsetzung Buswartehäuschen Wikinger Weg
10. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/in
11. Einwohnerfragestunde - Teil 2
12. Grundstücksangelegenheiten
13. Bauanträge, Voranfragen

Zu den Tagesordnungspunkten 12) und 13) ist die Öffentlichkeit gemäß Geschäftsordnung ausgeschlossen.

Punkt 1., betr.: Einwohnerfragestunde - Teil 1

Es ergeben sich keine Anfragen

Punkt 2., betr.: Protokoll der Sitzung vom 08.12.2003

Gegen das Protokoll der Sitzung vom 08.12.2003 gibt es keine Einwendungen.

Punkt 3., betr.: Bericht der Bürgermeisterin

Frau Bürgermeisterin Wulf berichtet über die Zuschussgewährung der EU und des Landes Schleswig-Holstein zur Sanierung der alten Schule. Seit dem 14.02.2004 sind die freiwilligen Helfer der Gemeinde wieder mit den Sanierungsarbeiten beschäftigt. Sie ruft alle Mitbürgerinnen und Mitbürger auf, sich an den Arbeiten zu beteiligen.

Sie beklagt die schlechte Beteiligung der Öffentlichkeit beim Tannenbaumverbrennen der Jugendfeuerwehr am 17.01.2004. Sie wünscht sich bei zukünftigen Aktionen eine bessere Beteiligung, da die Aktion einem guten Zweck dient. In kurzen Worten geht Frau Wulf auf die Haushaltssituation 2004 ein und verweist hierbei insbesondere auf die anstehende Tagesordnung. Am 20.02.2004 fand die Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehr statt. Sie bedankt sich bei den Jugendfeuerwehrwarten Joachim Stechel und Jörn Wegner für die geleistete Arbeit. Bei dieser Gelegenheit teilt sie mit, dass jetzt wieder die sog. Schlafmünzen für die Jugendfeuerwehr gesammelt werden.

Für die Europawahl am 13. Juni 2004 in der Zeit von 8.00 - 21.00 Uhr werden noch Helfer gesucht. Spontane Meldungen werden von ihr notiert.

Punkt 4., betr.: Haushaltssatzung 2004 und Haushaltsplan 2004

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor. Der Vorsitzende des Finanzausschusses, Herr Schaal, erläutert den vorliegenden Haushaltsplan und die Haushaltssatzung ausführlich. Fragen werden umgehend beantwortet. Im Anschluss an seine Ausführungen ergänzt Herr Hillers die Ausführungen aus Sicht seiner Fraktion.

Die Gemeindevertretung beschließt, die Haushaltssatzung 2004 und den Haushaltsplan 2004 in der vorgelegten Form einstimmig.

Punkt 5., betr.:	Rattenbekämpfung im Amtsbereich Bad Oldesloe-Land  Hier: Ausschreibung
---------------------	--

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung ebenfalls eine Sitzungsvorlage vor.

Die Gemeindevertretung beschließt, die Rattenbekämpfung weiterhin in dem vollen Umfang wahrzunehmen und beauftragt das Amt, die Leistung beschränkt auszuschreiben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 6., betr.:	Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 6 für das Gebiet "Verlängerter Teichweg",
---------------------	---

hier: Ergebnis der eingeschränkten öffentlichen Auslegung des Entwurfs nach § 3 Abs. 3 i.V. m. § 13 Nrn. 2 und 3 BauGB

- a. Abwägung und Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen der von der Änderung betroffenen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB
- b. Abwägung und Beschluss über eingegangene Anregungen von Bürgerinnen und Bürgern nach § 3 Abs. 3 BauGB
- c. Satzungsbeschluss nach § 10 BauGB, Billigung der Begründung

Zu diesem Tagesordnungs punkt liegt der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor.

Der Vorsitzende des Bauausschusses berichtet aus der Sitzung des Ausschusses ausführlich. Die Angelegenheit wird diskutiert. Dann fasst die Gemeindevertretung folgende Beschlüsse:

- a. Die während der eingeschränkten öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes Nr. 6 nach § 3 Abs. 3 BauGB vorgebrachten Anregungen privater Personen sowie die Stellungnahme der Träger öffentlicher Belange prüft die Gemeindevertretung mit der als Sitzungsvorlage vorliegenden Abwägungs-/Prüfungsliste des Planungsbüros J. Anderßen, Lübeck, vom 18. Februar 2004. Auf die bisher vorgenommenen Prüfungen und daraus resultierenden Beschlüsse wird ausdrücklich Bezug genommen.

Das Planungsbüro J. Anderßen, Lübeck, wird im Rahmen des § 4b BauGB beauftragt, die Personen bzw. die Träger öffentlicher Belange, die Anregungen bzw. eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

- b. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) zuletzt geändert durch das Gesetz vom 15.12.2001 (BGBl. Z S. 3762, Art. 3, S. 3762)>10. Euro-Einführungsgesetz – 10. EuroEG-< sowie nach § 92 der Landesbauordnung vom 10.01.2000 (GVOBl. Schl.-H. S. 47) beschließt die Gemeindevertretung den Bebauungsplan Nr. 6 für das Gebiet

**"Verlängerter Teichweg"; begrenzt im Osten durch eine Grünfläche mit der Zweckbestimmung "Parkanlage" und durch die Straße "Teichweg", im Süden, Westen und Norden durch landwirtschaftlich genutzte Flächen,**

bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), in der Fassung vom heutigen Tage, als Satzung.

- c. Die Begründung wird gebilligt.
- d. Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen; dabei ist auch anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

noch Zu Punkt 6

Abstimmungsergebnis: Gesetzliche Anzahl der Mitglieder 11 davon anwesend 10

10 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimme, keine Stimmenthaltung

Es war kein Gemeindevertreter und keine Gemeindevertreterin gem. § 22 GO von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

-

#### Punkt 7., betr.: Ersatzbeschaffung Kommunaltraktor

Nach einer kurzen Einführung übergibt Frau Wulf das Wort an Herrn Knaack. Herr Knaack berichtet über verschiedene vorliegende Angebote, die der Gemeinde nach Veröffentlichung der Tagesordnung zugesandt wurden. Unmittelbar vor der Sitzung wurde der Gemeinde Meddewade ein gebrauchter Traktor der Marke HAKO angeboten, der in Reinfeld zu besichtigen ist.

Nach den Ausführungen von Herrn Knaack gibt Herr Boller zu bedenken, dass in anbetracht der Haushaltssituation z.Z. keine Möglichkeit besteht, einen neuen Trecker zu erwerben, zumal der alte Traktor noch fahrbereit – wenn auch teilweise reparaturbedürftig – ist.

Die Gemeindevertretung beschließt in dieser Angelegenheit nichts, sondern nimmt die Ausführungen jeweils zur Kenntnis und beauftragt eine Delegation unter Führung von Herrn Knaack zur Besichtigung des gebrauchten Traktors in Reinfeld.

Danach wird die Sitzung für 10 Minuten unterbrochen.

#### Punkt 8., betr.: Trainingsbeleuchtung Sportplatz

Herr Kronziel berichtet aus der Sitzung des Bauausschusses. Die Angelegenheit wird ausführlich diskutiert.

Sodann fasst die Gemeindevertretung folgende Beschlüsse:

1. Die Gemeinde erteilt die Zustimmung zur Errichtung von Flutlichtmasten auf dem Sportplatz gemäß Schreiben des SVM vom 18.01.2004. Diese Zustimmung wird unter der Voraussetzung erteilt, dass der Sportverein die betroffenen Anlieger vorab informiert. Die Ausrichtung der Scheinwerfer ist bei Inbetriebnahme mit den Anliegern abzustimmen.
2. Die Elektroarbeiten werden im Rahmen der Umbaumaßnahmen "Alte Schule" durchgeführt, da dort ohnehin die Anschlüsse für die Flutlichtanlage vorgenommen werden. Die Koordination Planung und Ausführung erfolgt daher über den Architekten H. Stropeit.
3. Die Masten müssen so fundamentiert werden, dass sie den üblichen Windlasten standhalten. Hierzu ist die Statik eines Fachmannes zu erstellen und zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

#### Punkt 9., betr.: Instandsetzung Buswartehäuschen Wikinger Weg

Frau Wulf berichtet über die Beschädigungen am Buswartehäuschen. Auf Nachfrage sind ihr 2 Angebote zur Reparatur zugegangen. Die Reparatur mit Drahtglas würde ca. 840,00 € kosten. Die Reparatur mit Resopalplatten (10 mm Stärke) würde 1.461,00 € kosten.

Im Anschluss an ihre Ausführungen entwickelt sich eine Diskussion über den Umfang der Sanierung bzw. über die Frage, ob eine Sanierung durchgeführt werden sollte. Nach der Diskussion wird deutlich, dass eine Reparatur mit Holz- oder Resopalplatten durchgeführt werden sollte.

Die Gemeindevertretung beschließt mit 9 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung Frau Bürgermeisterin Wulf zu beauftragen, die Reparatur mit Holz- oder Resopalplatten durchführen zu lassen. Sie wird ermächtigt, die günstigste Lösung zu beauftragen.

Punkt 10., betr.: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/in

Herr Hillers erinnert daran, dass noch ein Straßenname für das B-Plangebiet Nr. 6 festgelegt werden müsste.

Danach beantwortet der Protokollführer eine Anfrage von Herrn Hillers zu der Vergabe von Bauplätzen.

Herr Boller regt an Sitzungsorte für Ausschusssitzungen wechseln zu lassen, da aus seiner Sicht bei der Dauer und bei der Zahl der Besucher und Teilnehmer von Sitzungen der Sitzungsort "Alte Schule" nicht immer optimal ist.

Herr Kronziel gibt eine Terminänderung im Dorfkalender bekannt.

Punkt 11., betr.: Einwohnerfragestunde – Teil 2

Frau Wulf beantwortet eine Anfrage zur Beteiligung von Kindern an der Musikschule.

Im weiteren werden Fragen zum Haushalt von ihr bzw. Herrn Schaal beantwortet.

Vor Eintritt in den nicht öffentlichen Teil der Sitzung berichtet Herr Hillers ausführlich zum Stand der Arbeiten an der Dorfchronik.

Danach wird in nicht öffentlicher Sitzung weiter verhandelt und die Zuhörerinnen und Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

**Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte 12) und 13) werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten und beschlossen.**

Danach wird die Öffentlichkeit wieder hergestellt. Frau Bürgermeisterin Wulf gibt das Beratungsergebnis bekannt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt , Frau Wulf die Sitzung um 21.40 Uhr.

\_\_\_\_\_

—

Bürgermeisterin

\_\_\_\_\_

—

Protokollführer